

Kriegskalender.

20. August: Die verbündeten Truppen machen in den Karpathen Fortschritte. Bei Rudka-Czerewiszce wird ein Gegenangriff gegen die Russen unternommen. — Um Fleury toben erbitterte Kämpfe. — Am Bresba-See nehmen deutsche und bulgarische Truppen Biskista und Banica. Die serbische Drina-division wird am Ostrowo-See geschlagen. Die Bulgaren besetzen Demirhisar.

21. August: Bei Rudka-Czerewiszce brechen russische Vorstöße zusammen. Am Stochod scheitern russische Angriffe. In den Karpathen wird der Höhenzug Stepansky genommen. — Westlich von Banica werden serbische Stellungen erklümt. — Ein deutsches U-Boot versenkt an der englischen Ostküste zwei englische Kriegsschiffe und beschädigt zwei weitere Kriegsschiffe.

22. August: In den Karpathen werden russische Angriffe abgewehrt. Im Wschmitt Terepelnik-Bieniaki greifen die Russen die Armee Böhm-Ermolli an, werden aber abgewiesen, ebenso bei Rudka-Czerewiszce. — Die Kämpfe nördlich der Somme gewinnen an Ausdehnung. Südlich und nördlich der Somme werden alle Angriffe abgeschlagen. — Alle serbischen Stellungen auf der Walla Ridge werden über die Struna geworfen.

23. August: Westlich von Moldawa erstürmen Deutsche eine russische Stellung. — Nördlich der Somme wiederholen die Gegner ohne Erfolg ihre Angriffe. — Die Entente-truppen erleiden im Strumatal eine große

Niederlage. In Saloniki landen 20.000 Italiener. — Das Handels-U-Boot „Deutschland“ kehrt nach Bremen zurück. — In einer bis in die frühen Morgenstunden dauernden Sitzung des ungarischen Abgeordnetenhauses legen die Führer der Opposition ihre Mandate in der Vertrauensmännerkommission nieder. In zahlreichen Interpellationen werden Kriegsfragen erörtert.

24. August: An der russischen Front tritt eine Kampfpause ein. — Italienische Angriffe gegen die Front Coltorondo-Cima di Cece werden abgeschlagen. — Nördlich der Somme werden neue Anstrengungen der Engländer und Franzosen zum Scheitern gebracht. Mehrfache französische Angriffe südlich von Diamont brechen zusammen. — Ein Zeppelin besetzt London mit Bomben.

25. August: Westlich von Moldawa und im Bereich des Datsarenbasses werden russische Angriffe abgewiesen. Im Wschmitt Terepelnik-Bieniaki wird ein verlorenes Grabenstück wieder genommen. — An der Sommefront greifen die Engländer und Franzosen mit großer Heftigkeit an. — Der Luftangriff gegen London wird von mehreren Zeppelin wiederholt. — Die Griechen räumen Komala. Die Serben erleiden im Kampfe gegen die Bulgaren eine schwere Niederlage.

26. August: Am russischen Kriegsschauplatz hält die Ruhe an. — Südlich des Rieimstales werden italienische Angriffe abgewiesen. — An der Westfront kommt es zu vereinzeltten Angriffen der Engländer und Franzosen.